

Nutzer*innenbeirat Park am Gleisdreieck / Flaschenhalspark

Protokoll Sitzung 2020 am 26.10.2020, 18.00-20:00 Uhr

Ort: Zollgarage, Tempelhof

Anwesende: vgl. Teilnehmer*Innenliste

Geladener Gast: 2 Vertreter*innen der Bürgerinitiative, Hr. Seebauer von SWUP
Landschaftsarchitekten

Verteiler: vgl. Mitgliederliste Nutzer*innenbeirat

TAGESORDNUNG

TOP 1 Vorstellung Anliegen der Bürgerinitiative: 2 Gäste

TOP 2 Vorstellung Hr. Seebauer, Konzeptideen für Dialogveranstaltung

TOP 1 Vorstellung Anliegen der Bürgerinitiative: 2 Gäste

Die Vertreter*innen der Bürgerinitiative stellen sich und Ihre Initiative vor: Fr. Seiferth und Hr. Bergemann. Benannte Probleme: Vandalismus, Lärm, Müllaufkommen, Zerstörung von Natur.

Ziel: Gutes Miteinander mit allen Parknutzer*innen.

Forderungskatalog wurde im Vorfeld an den NB weitergeleitet und wird nochmals vorgelesen.

Forderungskatalog:

- Grünanlagengesetz umsetzen – z.B. kein Feuer machen, kein Müll liegen lassen
- Landesimmissionsschutzgesetz umsetzen: kein Lärm zwischen 22-06 Uhr
- Kampagne für Reinhaltung, Rücksicht
- Einberufung eines „Runden Tisches“
- Mehr öffentliche WCs
- Konzept zur Verkehrslenkung

Fragen/ Anmerkungen des Nutzer*innenbeirat:

- Weshalb wurde sich nicht bei der Neuwahl engagiert?
Antwort: ein Mitglied der BI wurde gewählt und ist nun im Beirat und die BI möchte zu gezielten Themen ergänzen, keine Doppelfunktionen.
- Was bedeutet „von den Verantwortlichen im Stich gelassen“?
Antwort: Keine Resonanz vom Bezirk, kein Zusammenkommen von Bezirk und Nutzer*innen, Dauer der Prozesse, nicht Ernstnehmen der Probleme. Trotz Gesprächen mit Bezirk, Polizei, GB passierte nichts. Probleme im Park müssen auch auf Bezirksebene und Senat wichtig werden, auch wenn Kreuzberg noch andere Probleme hat (z.B. Görli und Kotti).
- Viele Probleme können Bürger*innen nicht lösen, dafür gibt es Institutionen.
- Aktionsgemeinschaft Gleisdreieck bemüht sich seit den 1970ern um den Park, es geht nicht nur um Ordnungsthematik, sondern auch um andere Themen. Das Treiben im Park ist trotz seiner Fülle sehr harmonisch.
- BI vertritt Partikularinteressen von Anwohner*innen, der Beirat kümmert sich um Kompromisse.
Antwort: BI vertritt das Durchsetzen von bestehenden Gesetzen und hat hunderte Unterschriften gesammelt. Öffentlichkeitsarbeit wird immer wichtiger, es muss eine Entwicklung zu mehr Öffentlichkeitsarbeit geben
- Finden von den kleinsten gemeinsamen Schnittmengen: konkrete Bedarfe, die die Situation verbessern können, z.B. mehr Toiletten, etc.

TOP 2 Vorstellung Hr. Seebauer, Konzeptideen für Dialogveranstaltung

Hr. Seebauer von SWUP wurde von GB als Mediator auf Grund der akuten Probleme und Konflikte beauftragt. Er hat bereits bei der Planung des Parks am Gleisdreieck die Diskussionsrunden moderiert und ist den älteren Mitgliedern des Beirats bekannt.

Er stellt seine Idee zu einer gemeinsamen Dialogveranstaltung vor:

- zeitnahe, hintereinander folgende Treffen mit Themenschwerpunkten bis Januar/ Februar 2021
- der Dialog ist endlich, kompakt und konzentriert
- Bei analogem Treffen max. 20 Personen, digitalem Treffen max. 10 Personen
- Vertreter*innen Verwaltungen, gesetzte Akteure, gewählte Mitglieder und Vertreter*innen der BI
- je nach Thema der Dialogsitzung sollen Gäste eingeladen werden
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit muss noch abgestimmt werden
- Inhalt: Dialog über akute Probleme und Konflikte im Park am Gleisdreieck
- ➔ Vgl. Präsentation – Verteilt über den Nutzer*innenbeiratsverteiler

Fragen/Anmerkungen des Nutzer*innenbeirats:

- Positives Feedback zur Idee/ zum Konzept
- NB soll Grundgerüst sein, hinzu kommen weitere Akteur*innen
- kompaktes Durchführen wird begrüßt
- einen festen Wochentag festzulegen wird gewünscht
- es wird als sehr wichtig empfunden, dass Ordnungsamt und Polizei teilnehmen
- Teilnahme der Mitglieder des Nutzer*innenbeirats muss noch genau im Beirat abgestimmt werden (gewählte und gesetzte)
- möchte die Teilnahme analog auf 25 Personen erhöhen – wünscht keine digitale Veranstaltung (außer die Maßnahmen zur Eindämmung von Covid- 19 schreiben dies vor)
- Einladungen zur Dialogveranstaltung erfolgen für die Mitglieder über den Beiratsverteiler

- Die regulären Sitzungen des Nutzer*innenbeirat sollen parallel zur Dialogveranstaltung weiterhin stattfinden

- Die Protokolle der Dialogveranstaltung werden dem gesamten Nutzer*innenbeirat zur Verfügung gestellt

- Nutzer*innenbeirat wird spätestens am 16.11.2020 über das genaue Vorgehen entscheiden – Grundlagen sind noch nicht abgestimmt

- Die nicht anwesenden Mitglieder des Beirats werden mit diesem Protokoll über das geplante Vorgehen von Hr. Seebauer informiert

Nächste Termine:

Beiratssitzung 2020, 16.11.2020 in der Zollgarage

Dialogveranstaltung 02.12.2020 in der Zollgarage

Bei Änderung der Regeln zur Eindämmung von Covid- 19, werden die Sitzungen ins Digitale verlegt.

TOPs der kommenden Sitzung:

- 1. Beiratsvereinbarung/ Konstituierung des Beirats**
- 2. Abstimmung zur Dialogveranstaltung (erweiterter Beirat)**
- 3. Investitionsvorschläge Haushalt 22/23**
- 4. Vorstellung Real Labore im Park am Gleisdreieck**

Erstellt am 27.10.2020

Grün Berlin GmbH